Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **93 (2006)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Obwohl das Centre Dürrenmatt Neuchâtel im Jahr 2006 keine grosse Ausstellung zeigte, blieb die Zahl der Besuche gegenüber dem Vorjahr konstant. Anfang 2007 erscheint der Katalog zum bildnerischen Werk von Dürrenmatt nun auch auf Französisch.

Rund 10'000 Besuche wurden im Jahr 2006 im CDN gezählt, ziemlich genau gleich viele wie im Vorjahr, obwohl keine grosse Ausstellung auf dem Programm stand. Am meisten Echo beim Publikum und in der Presse – vor allem auch in der Deutschschweiz – fand die Ausstellung mit Theaterzeichnungen der Künstlerin Hanny Fries zu Dürrenmatts Wirken am Schauspielhaus Zürich. Die grösste editorische Arbeit war der französischsprachige Katalog des bildnerischen Werks von Dürrenmatt (Sammlung des CDN). Mit dem Verlag Buchet-Chastel wurde ein Partner gefunden, der ihn in eine existierende Reihe aufnimmt (*Les cahiers dessinés*) und ihm damit eine angemessene Verbreitung sichert. Die Arbeit wurde im Jahr 2006 abgeschlossen, Erscheinungstermin ist Anfang 2007.

Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm über das ganze Jahr hinweg verfolgt das CDN eine Reihe sich ergänzender Ziele. Die Publikation von bislang nicht veröffentlichten Texten von Dürrenmatt auf Französisch und begleitende Veranstaltungen dazu sollen das Werk des Deutschschweizer Schriftstellers in der Romandie besser bekannt machen. Im Jahr 2006 wurde beispielsweise der *Monstervortrag über Gerechtigkeit und Recht* auf Französisch herausgegeben; im Zusammenhang damit fand eine prominent besetzte Veranstaltung zum Thema *Gerechtigkeit* statt.

Indem in Dürrenmatts Werk vorhandene Fragestellungen aufgegriffen werden, soll das Nachdenken über zeitgenössische kulturelle, philosophische und politische Themen angeregt werden. Diesem Ziel ist der Veranstaltungszyklus *Das Hirn/Le cerveau* verpflichtet, der sich im Jahr 2006 der künstlichen Intelligenz widmete. Dürrenmatts Text *Das Hirn* wurde parallel dazu auf Französisch herausgegeben.

Weiter vernetzt sich das CDN sowohl regional wie national und international und über die kulturellen Sparten hinaus. Exemplarisch zeigt dies der Beitrag des CDN zum Projekt *Neuchatoi* des Kantons Neuenburg. Das CDN forderte afrikanische Kantonseinwohner auf, für sie typische Neuenburger zu fotografieren; die Teilnehmenden erhielten Hilfestellung von professionellen Fotografen. Die Bilder wurden in einer kleinen Ausstellung präsentiert, zu deren Eröffnung auch die Fotografierten – es waren meistens Prominente – eingeladen waren; mit wenigen Ausnahmen erschienen sie auch. Dieses kleine Projekt hat drei Dimensionen. Zum ersten förderte es die Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit der Fotografie; zum zweiten stellte es Kontakte her zwischen der eingesessenen Bevölkerung und Zugewanderten aus anderen Kulturen; zum dritten trug es zur Vernetzung des CDN mit anderen Institutionen im Kanton bei.

Mit der Konzertreihe *Résonances*, die dieses Jahr zum 6. Mal durchgeführt wurde, öffnet sich das CDN der zeitgenössischen Musik. Sie gibt zeitgenössischen Komponisten Gelegenheit, ihre eigenen Werke aufzuführen.

Während das Gros der Veranstaltungen des CDN sich an ein kulturell interessiertes Publikum richtet und neben dem Interesse am Inhalt keine spezifischen Fachkenntnisse voraussetzt, ist die unter der inhaltlichen Verantwortung des SLA durchgeführte *Sommerakademie* eine Fachtagung, die in erster Linie auf Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler zugeschnitten ist. Sie wurde im Jahr 2006 zum zweiten Mal durchgeführt und widmete sich – dem Jahresthema des SLA entsprechend – dem Kriminalroman: 20 Studierende und Postgraduates diskutierten während einer Woche mit verschiedenen Expertinnen und Experten über die Kriminalromane von Friedrich Glauser, Friedrich Dürrenmatt, Patricia Highsmith und Hansjörg Schneider.

Neben den selbst konzipierten und organisierten Veranstaltungen gewährt das CDN auch anderen Firmen und Institutionen für ihre eigene Veranstaltung Gastrecht. Dies ist einerseits ein Mittel, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Anderseits wird so die Bekanntheit der Institution als Ort der Reflexion über das kulturelle Milieu hinaus gefördert.